



Stadtsporthalle aus Sicht Besuchereingang

Anlage 1
zur BV0105/2020

**Bau- und Anlagenbeschreibung zur
Bestandssanierung der Stadtsporthalle**

Stadtsporthalle – Spandauer Allee 12 – 16761 Hennigsdorf

Gebäude

Konzept/Nutzung

Die Stadtsporthalle wird derzeit für diverse Ballsportarten wie Handball, Volleyball und Fußball genutzt. Sie verfügt über ein Spielfeld der Größe 42 m x 23 m bei einer Innenraumhöhe von 7 m. Konzeptionell bleibt diese Nutzung nach der Sanierung bestehen und es entsteht eine Ballspielhalle, die mit bis zu 281 Zuschauern genutzt werden kann. Dafür stehen 278 Sitzplätze und 3 Behindertenstellplätze auf der Tribüne zur Verfügung. Die daraus folgenden erhöhten Sicherheitsanforderungen sind entsprechend in das Konzept und damit in das Genehmigungsverfahren eingeflossen.

Im Zuge der Sanierung wird der Garderobenbereich komplett umgestaltet und barrierefrei eingerichtet. Die Zuwegung erfolgt dann über eine breite Rampe entlang des Gebäudes und eine motorische Türöffnung.

Der vorhandene Saunabereich wird abgerissen. An dieser Stelle wird eine Garderobe für Schiedsrichter und behinderte Sportler mit dem dazugehörigen Sanitärbereich platziert. Außerdem wird hier der neue Hausanschlussraum angeordnet.

Die unübersichtliche Situation der Umkleiden wird strukturiert und erneuert. Es werden jeweils 2 Garderoben für ca. 15-20 Sportler einer Sanitäreinheit mit jeweils 4 Duschen, 4 Waschplätzen und einer Toilette zugeordnet. Insgesamt entstehen somit 6 Garderoben mit 3 Sanitärbereichen.

Zusätzlich wird ein neuer Vereinsraum mit einer Fläche von ca. 95 m² errichtet.

Der Clubraumbereich kann zukünftig ebenfalls barrierefrei genutzt werden. Dazu erhält der Anbau auf der Südseite einen vorgelagerten Windfang mit einer Rampe und einer motorischen Türöffnung. Somit wird der Zugang des Anbaus und der Sporthalle barrierefrei ermöglicht. Der derzeit ungenutzte offene Zugang zu diesem Bereich wird geschlossen um durch den Raumgewinn die Anordnung eines Behinderten WC zu ermöglichen. Über die Tür im Buffetbereich ist dann der barrierefreie Zugang zur Tribüne möglich.

Dach/Fassade/Fenster

Der vorhandene Dachaufbau (Wärmedämmung, Dachdichtung) aller Gebäudeteile der Sporthalle wird komplett zurückgebaut und durch einen neuen wärmegeprägten Aufbau gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) ersetzt.

In diesem Zusammenhang wird die Regenentwässerung der Halle und des Garderobenbereiches neu ausgeführt. Diese verläuft dann innerhalb des Dachtragwerkes und wird an den Giebelseiten nach außen in Versickerungsmulden geführt. Die Regenentwässerung des Clubbereiches wird als Rinnenentwässerung erneuert.

Alle Fassaden erhalten ein mineralisches Wärmedämmverbundsystem welches den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) entspricht.

Sämtliche Türen und Fenster werden erneuert. Dabei werden gedämmte Fluchttüren mit Vollpanikfunktion eingebaut.

Die vorhandenen Drahtverglasungen werden durch eine wärmegeprägten Pfosten-Riegel-Konstruktion mit Öffnungs- und Entrauchungsflügeln ersetzt.

Auf der Südseite wird die Glasfläche verkleinert und mit einem Blendschutz aus außenliegenden Raffstoreanlagen versehen.

Die notwendigen Entrauchungsanlagen werden in den Lichtbändern integriert und im Zusammenhang mit einer Notraffautomatik für die Raffstoreanlagen angesteuert. Auf der Nordseite erstreckt sich das Lichtband bis in den Unterdeckenbereich. Für die Ebene oberhalb der Unterdecke ist eine Ausfachung mit wärmegeprägten, undurchsichtigen Paneelen vorgesehen.

Die Drahtverglasungen im Garderobenbereich werden durch wärmegeprägte Aluminiumverglasungen, in welche die Öffnungsflügel integriert werden, ersetzt.

In den Fluren vor den Garderoben, sowie im Foyer werden Lichtkuppeln zur besseren Ausleuchtung sowie zur Entrauchung eingebaut.

Böden/Wände/Unterdecke

Die Halle erhält einen neuen Parkettboden mit Fußbodenheizung. Dieser wird als Schwingboden mit Wärmedämmung entsprechend den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) ausgeführt.

Die Wände der Halle erhalten einen neuen Prallschutz.

Die vorhandene Metallkassettenunterdecke und das Ballfangnetz werden zurückgebaut. Die vorhandenen LED Leuchten werden zur Wiederverwendung sichergestellt.

Es wird eine moderne ballwurfsichere Unterdecke aus Glaswolle mit entsprechenden Schalldämmeigenschaften eingebaut in welche die vorhandenen Leuchten integriert werden.

Der Fußboden im Garderobentrakt wird komplett erneuert und erhält eine Fußbodenheizung. Die Sanitärbereiche werden wandhoch mit Fliesenbeläge ausgestattet. Alle weiteren Bereiche erhalten ebenfalls neue Unterdecken.

Tribüne

Im Tribünenbereich wird mittig eine großzügige, barrierefrei erreichbare Stellfläche angeordnet. Hierfür wird die vorhandene Tribüne im Bereich des Besucherzuganges aufgetrennt und über eine kleine Treppe sowie einen Hubtisch erschlossen.

Um zwei weitere notwendige Rettungswege von der Tribüne zu schaffen, wird in die Brüstung zur Halle an jeder Giebelseite eine Fluchttür mit Treppe eingebaut.

Technische Gebäudeausrüstung

Die Sporthalle und der Garderobenbereich erhalten eine neue Be- und Entlüftungsanlage. Die Führung der Zu- und Abluftleitungen erfolgt im Zwischendeckenbereich und ist vom Hallenbereich bzw. von den Räumen aus nicht sichtbar. Die erforderlichen Lüftungsaggregate stehen im Außenbereich am westlichen Giebel und sind somit vom Straßenbereich aus nicht zu sehen.

Die neue Warmwasserbereitung und die Heiz- sowie Gebäudeleittechnik werden im neuen Hausanschlussraum installiert.

Es werden sämtliche Heizungs- und Sanitärinstallationen einschließlich der Grundleitungen erneuert. Dabei werden hochwertige, wassersparende Duscharmaturen installiert und der Hallen- und Garderobenbereich erhält eine neue Fußbodenheizung. Die Heizungsstruktur im Clubraumbereich bleibt bestehen, hier werden jedoch die vorhandenen Heizkörper und Heizleitungen erneuert.

Es wird die gesamte Elektroinstallation erneuert.

Eine Hausalarmanlage, eine Sicherheitsbeleuchtung und eine Einbruchmeldeanlage sowie eine Klingelanlage werden installiert.

Außerdem sind eine neue Beschallungsanlage und eine neue Anzeigetafel für verschiedene Sportarten vorgesehen.

Die Installation einer Photovoltaikanlage wurde untersucht, musste aber aus statischen und nutzungsspezifischen Gründen verworfen werden.

Außenanlagen

Die Außenanlagen werden neu gestaltet und unterstreichen damit das modernisierte Erscheinungsbild der Sporthalle.

Dazu erfolgt zunächst der Abbruch des Umspannhauses und der vorhandenen Betonflächen.

Erschließung

Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt über die Zufahrt von der Spandauer Allee. Diese wird mit Betonsteinpflaster neu hergestellt und mit einer Beleuchtung ausgestattet. Die fußläufige Erschließung erfolgt weiterhin über den befestigten Weg zum Parkplatz des Bombardiergeländes. Zusätzlich wird der Waldweg zum Bypass an der Spandauer Allee befestigt und ebenfalls mit Beleuchtung ausgestattet.

Auf dem Gelände entsteht ein Parkplatz mit 20 Stellplätzen, von dem aus alle Hallenzugänge durch einen umlaufenden Weg erschlossen sind. Die befestigten Flächen führen zum Besucher- bzw. Sportlereingang der Sporthalle. Die Eingänge werden jeweils über großzügige Rampen erreicht, welche die barrierefreie Nutzung der Halle sicherstellen.

Ausstattung

In die Gestaltung des Geländes werden eine Sprintstrecke und eine Outdoor-Fitness-Anlage am Sportlereingang sowie eine Läuferskulptur aus Cortenstahl am Parkplatz integriert. Ebenfalls werden Sitzmöglichkeiten zum Verweilen angeboten.

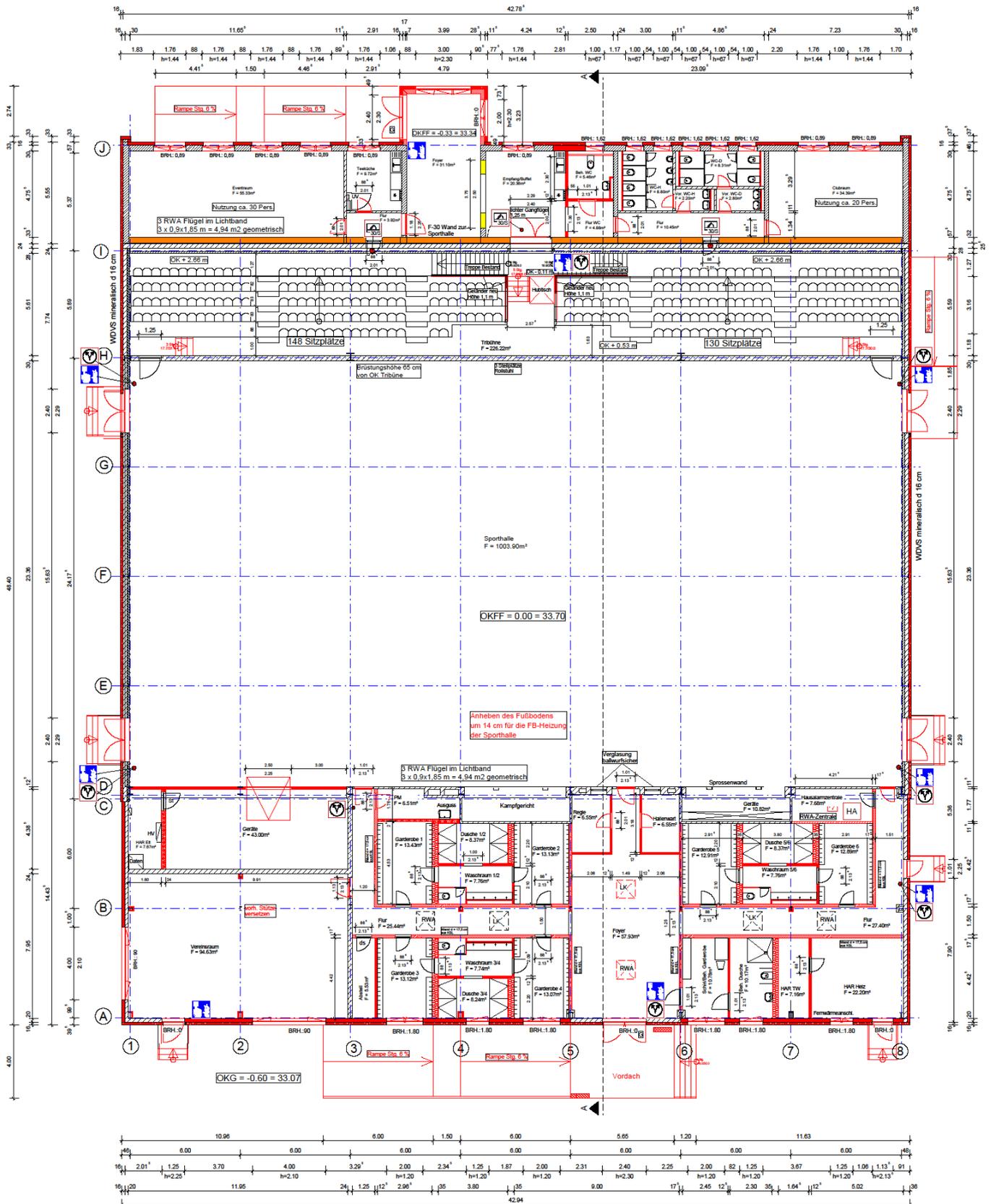
Es werden 40 Fahrradstellplätze eingebaut und eine entsprechende Außenanlagenbeleuchtung aus Mastleuchten installiert. Ein neues Gerätehaus und ein Stellplatz für die Abfallsammler sind ebenfalls vorgesehen.

Die Geländeeinfriedung wird inklusive der Tore erneuert.

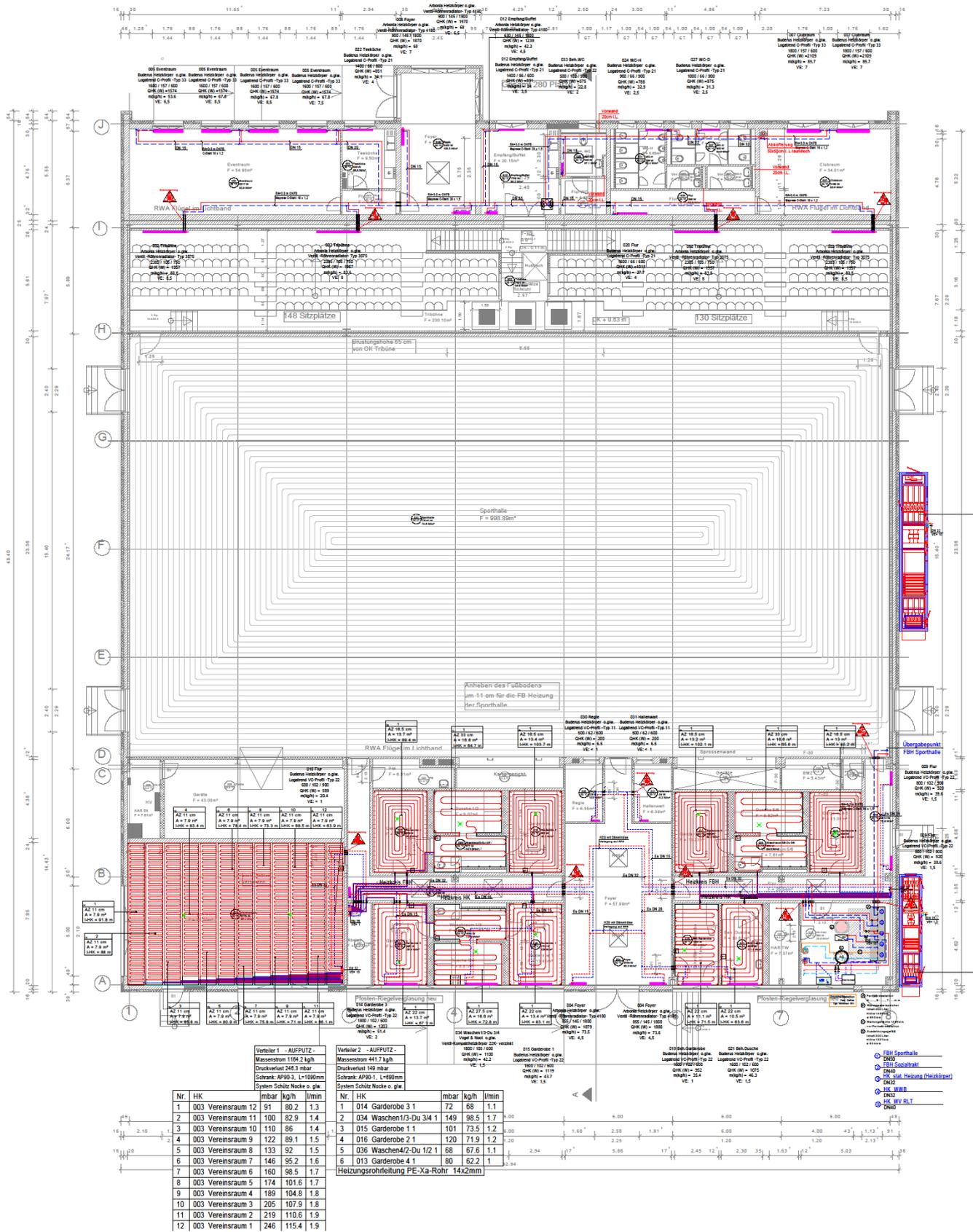
Vegetation/Entwässerung

Zur Versickerung des anfallenden Regenwassers werden Mulden in den Rasenflächen angeordnet. Es werden Strauchpflanzungen vorgenommen und neue Vegetationsflächen im Stellplatzbereich geschaffen. Die Rasenflächen werden weitestgehend erhalten, zusätzlich werden 5 Bäume im Parkplatzbereich platziert.

Anlage 1.2
zur BV0105/2020
Bau- und Anlagenbeschreibung zur Bestandssanierung
Grundriss Soll



Anlage 1.3
zur BV0105/2020
Bau- und Anlagenbeschreibung zur Bestandssanierung
Planung HLS



Anlage 1.4
 zur BV0105/2020
 Bau- und Anlagenbeschreibung zur Bestandssanierung
 Planung Außenanlagen

